

8.5.: Development as Freedom, Kapitel 1: Die Perspektive der Freiheit *Huber, Hilzensauer, Schweitzer*

Allgemeine Textgrundlage:

Sen, Amartya K, *Ökonomie für den Menschen, Kapitel 1: Die Perspektive der Freiheit*, München 2000, 24-48. .

Hintergrundliteratur (zu den Expertenfragen/thesen):

- Aristoteles, *Nikomachische Ethik*, dt. Übersetzung von U. Wolf (2006) und zudem U. Wolfs Kommentar zur NE (2002).
- Trampota, Andreas, Skript zur Vorlesung „Allgemeine Ethik“, WS 2013/14, die entsprechenden Teile zur Nikomachischen Ethik von Kant.

Leitfragen:

1. Was genau ist das Ziel dieser Untersuchung (=das gesamte Buch) von Sen, soweit es aus Vorwort, Einleitung und erstem Kapitel hervorgeht? Inwieweit ist dieses Ziel Ihrer Ansicht nach normativ, inwieweit deskriptiv?
2. In welchem Sinn benutzt Sen das Wort „Freiheit“? Versuchen Sie diesen Begriff von Sen möglichst präzise zu fassen. Wie hängen ferner Freiheiten und Capabilities für Sen genau zusammen?
3. Erklären Sie die zweifache Rolle, die die Freiheit für Sen innerhalb seiner Untersuchung über Entwicklung einnimmt. Überzeugt Sie Sens Argumente für die Wichtigkeit von Freiheiten für die menschliche Entwicklung?
4. Teilen Sie Sens Meinung über den doppelten Wert der ökonomischen Freiheit? Warum (nicht)? Argumentieren Sie!
5. Welche Antwort gibt Sen soweit auf den Einwand von Kritiker/-innen, dass Freiheiten schwer operationalisierbar und individuell recht unterschiedlich gewichtet seien?

Für die Expert/-innen (Fünfminuten-Stellungnahme):

(a) Arbeiten Sie die grundlegenden normativ-ethischen Implikationen, Prämissen und expliziten Aussagen von Sen in diesem ersten Kapitel gründlich und möglichst umfassend heraus (d.h. alle Werte, etc., die Sen grundsätzlich zu vertreten scheint).

Lassen sich dabei Zusammenhänge erkennen? D.h.: lässt sich Ihrer eigenen Meinung nach evtl. ein argumentativ konsistentes und stimmiges Gesamtbild einer ethischen Position dahinter rekonstruieren oder eher nicht?

(b) (dieses Statement kann gerne auch von zwei Expertinnen bearbeitet werden): Sen nimmt öfters (zumindest indirekt) Bezug auf Aristoteles` Ethik. Lesen Sie das Buch I der *Nikomachischen Ethik* (=EN) von Aristoteles und erläutern Sie, welche Arten von Gütern Aristoteles grundsätzlich unterscheidet (insbesondere EN I, 5, 1097a30ff), wie er sie gewichtet und wie Reichtum dabei einzuordnen ist. Sehen Sie zudem eine Möglichkeit, wie Sens Capability-Ansatz evtl. mit dem Aristotelischen Ethikansatz (soweit in EN I dargestellt) in Verbindung gebracht werden kann? Tipp: Verwenden Sie als Quelle am besten die dt. Übersetzung von U. Wolf (2006), zudem U. Wolfs Kommentar zur EN (2002) sowie das Vorlesungsskript von P. Trampota aus dem letzten WS.